

Berlin, Mai 2017

Projekt

- Titel:** Ablagerungen in Common Rail Injektoren – Kraftstoffseitige und konstruktive Vermeidungsstrategien (Kraftstoffveränderungen III)
- Projektnummer:** 550_2015_1
- Laufzeit:** 01.01.2015 – 01.06.2017
- Projektstatus:** Laufendes Projekt
- Ansprechpartner:** AGQM Geschäftsstelle
- Forschungsstelle:** Universität Rostock
- Projektfinanzierung:** Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen e. V. (FVV)
- Kurzbeschreibung:** In diesem Projekt sollen die im Vorgängerprojekt *Kraftstoffveränderung II* vorgeschlagenen Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen zur quantifizierbaren Reduktion von Belägen nach ihrer Wirksamkeit gewichtet und eine optimale Kombination dieser Maßnahmen verifiziert werden.
- Zu diesem Zweck wird u.a. der Einfluss kritischer Kraftstoffkomponenten auf die Ablagerungsbildung im Laborversuch und am Einspritzprüfstand bestimmt. Aus den Resultaten sollen anschließend Spezifikationen von verschiedenen Dieselmotorkraftstoffen und praxisgenutzten Biokraftstoffen und Biokraftstoffblends (Biodiesel, HVO) abgeleitet werden. Zusätzlich wird der Einfluss konstruktiver Eigenschaften und lokaler Strömungsbedingungen in kritischen Bereichen des Injektors auf die Ablagerungsbildung untersucht.
- Ziel sind detaillierte Erkenntnisse darüber, wie künftige Dieselmotorkraftstoffe zusammengesetzt sein sollten bzw. welche konstruktiven Maßnahmen umgesetzt werden können, um Ablagerungen im Inneren von Common Rail Injektoren (IDID) zu verringern bzw. zu vermeiden.